



HeilKraftGemeinschaft



Aufbau einer HeilKraftGemeinschaft als soziales Netz unter Berücksichtigung der **4 Säulen**
Pilotbeginn 29. Aug. 2021

- **Geborgenheit** im Freundeskreis
- **Lernen** – Salutogenese (Selbstheilung)
- **Verantwortung** übernehmen zum Wohl für mich selbst & meiner Mitmenschen
- **Finanzielle Sicherheit** für Heilsuchende & Selbstheilungsbegleiter („alternative Krankenkasse“)



HeilKraftGemeinschaft

- eine Alternative zu den bestehenden Krankenkassen
und ein Freundeskreis zur Stärkung der Selbstheilungskräfte



Die sogenannten „Gärten der Genesung“ stellen **Heilungsorte inmitten der Natur** dar und ermutigen Menschen dazu, ihren **individuellen Weg der Selbstheilung** zu gehen.

Sie bilden für Menschen mit mittleren akuten und chronischen Beschwerden **eine Alternative zu bestehenden Krankenhäusern**.

Gesundheitsprobleme werden ganzheitlich auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene betrachtet und die **aktive Teilnahme des Heilungssuchenden** sowohl im Gesundungsprozess als auch auf dem Weg zur Selbsterkenntnis steht im Vordergrund.

Durch die Einbettung in die umgebende **Natur** wird die Basis für das Erreichen der eigenen, ganzheitlichen Gesundheit gelegt.



HeilKraftGemeinschaft



Wir orientieren uns dabei an der Wissenschaft der
Dreigliederung des Sozialen Organismus.

ich + mein Ich

ich + Natur

ich + Du

Freiheit

Brüderlichkeit

Gleichheit

Individuelle, Einzigartige

Gemeinsame

Gegenseitige



freie Therapiewahl



Was brauchst Du?



echte, gelebte Demokratie,
Mitgestaltung
Sicherheit



HeilKraftGemeinschaft



Ein ganz wesentliches Prinzip ist die

Freiheit im Gesundheitsleben

Im Garten der Genesung werden hilfeschuchende Menschen von **wirtschaftlich und politisch unabhängigen** Ärzten und Therapeuten, mit denen ein individueller Therapieplan zur Selbstheilung erarbeitet wird, begleitet.

Ärzte und Therapeuten bilden mit den Klienten eine **Interessengemeinschaft**, die es ermöglicht, miteinander den bestgeeigneten Genesungsweg zu gehen.



HeilKraftGemeinschaft



Gesundheit darf nicht vom Geld abhängig sein!

Da ein Aufenthalt im Garten der Genesung von herkömmlichen Krankenkassen bisher noch nicht unterstützt wird, haben wir die HeilKraftGemeinschaft gegründet, in der wir **gemeinsam die finanziellen Voraussetzungen für das Geben und Erhalten der Dienstleistungen** im Garten der Genesung erschaffen zu können.

Unser Ziel ist, dass im Garten der Genesung allen Heilungssuchenden die finanzielle Unterstützung ermöglicht wird, die sie für einen Aufenthalt im GdG benötigen.



HeilKraftGemeinschaft



Die Mitglieder der HeilKraftGemeinschaft werden von den Selbstheilungsbegleitern des Gartens der Genesung darin unterstützt, für ihre Gesundheit wieder selbst verantwortlich zu sein.

Dazu gehören

- **monatliche Treffen**, die der **Wissensvermittlung** von Gesundheitsthemen und der **Freundschaftsbildung** dienen
- mehrmalige wöchentliche **Meditationen** zur Stärkung Deines Selbstes
- eine wöchentliche **Fragestunden** zu Themen der Mitglieder und
- **Online-Lehrgänge** zur gesundheitlichen Selbstermächtigung, die nach und nach erstellt werden.



HeilKraftGemeinschaft



Als Ausgleich bringt jedes Mitglied **einen monatlichen finanziellen Beitrag** ein, der seinen Möglichkeiten entspricht. Als Richtwert geben wir 50 Euro an.

Diese Beiträge werden dafür verwendet, den **Lebensunterhalt** der im Garten der Genesung tätigen Menschen abzudecken, wodurch diese wiederum ihre Dienste an diesem alternativen Ort der Heilung frei zur Verfügung stellen können.

Und bei **Bedarf** steht die Selbstheilungsbegleitung im Garten der Genesung den Mitgliedern der HeilKraftGemeinschaft ab dem zweiten Jahr der Mitgliedschaft unentgeltlich zur Verfügung, vorher gegebenenfalls zu günstigeren Konditionen.



HeilKraftGemeinschaft



So beginnen wir mit der Gestaltung eines freien Gesundheitssystem, das zudem durch **Wirtschaftsbetriebe**, die einen Teil ihres erwirtschafteten Gewinns dem Gesundheitswesen bedingungslos zur Verfügung stellen, getragen werden sollte.

Wir verwenden diesen **wirtschaftlichen Beitrag** für

- den **Ausbau** des Gartens der Genesung und
- gegebenenfalls gleichzeitig für die Mitgliedschaft der **Mitarbeiter** der Firma in der HeilKraftGemeinschaft. So bekommen die Unternehmen gesunde, leistungsstarke Mitarbeiter, die im Bedarfsfall die Dienstleistungen im Garten der Genesung in Anspruch nehmen können.



HeilKraftGemeinschaft



Jedes Mitglied der HeilKraftGemeinschaft fördert mit seinem Beitrag

- sowohl den **Erhalt**
- als auch die **Erweiterung** der Gärten der Genesung.

Und durch Deine persönliche Gesunderhaltung oder Gesundung **ermöglichst Du** es Deinen Mitmenschen, sich in einem Garten der Genesung ebenfalls auf diesen Weg der Selbstheilung begeben zu können.



HeilKraftGemeinschaft



Menschen, die hilfeschend und **selbstzahlend** in den Garten der Genesung kommen, zahlen dann nicht mehr für die Dienstleistungen an sich, sondern **für den Ausbau** dieses alternativen Heilungsortes.

Nach einem Aufenthalt im Garten der Genesung besteht für jeden Selbstheilender die Möglichkeit, in die HeilKraftGemeinschaft **inzutreten**. So wird der weitere Weg der eigenen Gesundheit **unterstützt** und gleichzeitig der erhaltene **Liebesdienst** an andere weitergegeben.



HeilKraftGemeinschaft



Die Grundlage für eine Teilnahme an der HeilKraftGemeinschaft ist

- die **Mitgliedschaft** im Verein Dreiklang und
- ein **Bewusstsein** hinsichtlich des übergeordneten sozialen Gesamtziels:

„Indem ich selbst heil bin, unterstütze ich die Heilung meiner Mitmenschen und der ganzen Welt!“

- Um die Planung im Garten der Genesung zu gewährleisten, ist es wichtig, sich zu einem **fixen monatlichen Beitrag** zu verpflichten, der jährlich angepasst, weitergeführt oder beendet werden kann.“



HeilKraftGemeinschaft



Zum Abschluss ein Ausspruch Rudolf Steiners, der die Grundlage unseres Wirkens ausdrückt:

**Denn es müssen in Zukunftszeiten
die Menschen füreinander sein,
und nicht Einer durch den Anderen.
Nur so wird das Weltziel erreicht,
wenn jeder in sich selber ruht,
und jeder jedem gibt,
was keiner fordern will.**